

Newsletter SHG Borreliose

NL22 - 18. Dezember 2025

Liebe Newsletter-Abonnent*innen

Gedanken zum Jahresende

Wir haben heute - kurz vor Weihnachten - eine erfreuliche Nachricht: Herr **Friedrich Polster** wird die Leitung der SHG Borreliose in Wien übernehmen. Er ist selbst Betroffener und wird in der Welzenbachergasse 7/1, 1220 Wien ein Studio zur Sauerstoffbehandlung eröffnen.

Hohe Kosten

Bei Gesprächen mit Borreliose-Betroffenen kommt immer öfter ein Problem zur Sprache, wonach Kassenärzte nicht die nötige Zeit für Patienten haben. Infolge „flüchten“ viele zu Wahlärzten, was natürlich **enorme Kosten** verursacht. Um dem entgegenzuwirken, haben wir seit einigen Monaten eine Zusammenarbeit mit Biogena. Dort können Mitglieder der SHG Borreliose beispielsweise die Kältekammer zum Kennenlernen einmalig gratis benutzen.

Finanzielle Einbußen

Bei einem Treffen bundesweiter Selbsthilfegruppen wurde erwähnt, das die finanziellen Mittel für Selbsthilfegruppen gekürzt werden. Ein weiterer Problempunkt ist die Verteilung der öffentlichen Mittel. Hier drängt sich das Gefühl auf, dass themenfremde Personen die Entscheidungen treffen. Aufgrund der nunmehr fehlenden Bundesförderung wird die **SHG Borrellose im kommenden Jahr 2026 leiser treten müssen**. Es sei denn, wir finden private Personen oder Firmen, die unser ehrenamtliches Engagement unterstützen und uns finanziell unter die Arme greifen möchten.

Neue Leitlinien

Ebenso befindet sich betreffend Leitlinien in Österreich nicht alles auf Schiene. So haben wir im September der zuständigen Ministerin Fragen gestellt, worüber auch der ORF und die Kronenzeitung (siehe [SHG-Homepage/Presseberichte](#) und [offener Brief](#)) berichtet haben. Bis dato erhielten wir seitens der Ministerin jedoch keine zufriedenstellende Antwort.



Vitamine und aktiv sein

Im Gesundheitsbereich scheint sich derzeit der Hauptfokus auf Impfungen zu konzentrieren. In nur wenigen Informationen findet man den Hinweis, dass ein **gesundes Immunsystem** immer noch die beste Vorsorge bei vielen gesundheitlichen Problemen bietet. Hilfreich ist in diesem Punkt beispielsweise **Vitamin D**. Mit der von manchen

- 10 Einheiten Muskelaufbaustraining
- 10 Einheiten Gymnastik
- Physikalische Therapie (wird im Zuge einer ärztlichen Erstbegutachtung festgelegt)



Informationen bei
Physiko- und Rheumatherapie
am Schalter oder
unter 02742/ 352666

Ärzten empfohlenen Dosis wird man jedoch nur schwer eine Immunstärkung erreichen. Erwähnt werden sollte weiters, dass laut ganzheitlichen Experten weiters **Vitamin K** dazugehört. Darüber hinaus bieten beispielsweise Sportvereine Programme zur körperlichen Ertüchtigung, die **Physiko- & Rheumatherapie St. Pölten „Senior aktiv“** und die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) „**Trittsicher & aktiv durch den Alltag**“.

Achtung aktive Zecken

Wir leben in einer Zeit von weitreichenden Veränderungen. So kommt es vor - wie beispielsweise in den vergangenen Wochen bei Hunden entdeckt - das **Zecken auch schon jetzt bei Temperaturen nahe dem Nullpunkt unterwegs** sind. Uns, der SHG Borreliose, geht es niemals darum, Angst zu schüren oder den Arzt zu ersetzen. Wir wollen lediglich andere Möglichkeiten der Vorsorge und möglichen Heilung aufzeigen, die aus unseren eigenen Erfahrungen resultieren. Wir wollen helfen, ehrenamtlich, damit möglichst viele Menschen weiterhin die Natur mit Freude genießen können, und damit sich Betroffene im Fall einer Erkrankung leichter im Gesundheits-Dschungel zurechtfinden.

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen erholsame, friedvolle Weihnachtstage im Kreise ihrer Familie sowie Gesundheit und viel Glück für das neue Jahr 2026.

Herzliche Grüße,
Rudolf Buchinger
Leiter der SHG Borreliose Österreich

und das
Team der SHG Borreliose

SHG Borreliose
ZVR: 1175785048
Untere Ortsstraße 7
3142 Langmannsdorf
Österreich
+43 (0)676 878 31 117
info@shg-borreliose.at

